

 Osteopathie

Craniosakrale Körperarbeit – Einführung

Rhythmus und Bewegung – Berühren und Verstehen – ein Exkurs

An diesem Wochenende haben Sie die Möglichkeit den craniosacralen Rhythmus zu erspüren und im Anschluss leichte, grundlegende Techniken der craniosacralen Arbeit zu erlernen.

In kleinen Gruppen werden Sie mit den anderen Teilnehmern/innen diese Grundlagen einüben und selbst erfahren dürfen. Es ist Ziel dieser Fortbildung, den Rhythmus zu erkennen, den Händen zu vertrauen und durch Anleitung eine Harmonisierung der Zirkulation zu erlangen. Oft ist das der erste Schritt zur Aktivierung von Selbstheilungskräften.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die mit dem Gedanken spielen, die craniosacrale Arbeit mit in ihr Behandlungsangebot aufzunehmen (Heilpraktiker/innen, HP-Anwärter/innen, Mediziner/innen, Physiotherapeuten/innen, Osteopathen/innen).

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Verständnis des craniosacralen Systems (theoretischer, historischer Hintergrund)
- Anatomische Grundlagen
- Gebrauch der Hände, den Rhythmus an verschiedenen Körperstellen erspüren können
- Basistechniken, Grundlagenbehandlung (z.B. Einleiten von Still-Points)
- Spannungen spüren und dem Körper die Möglichkeit zur Entspannung eröffnen
- Techniken an Schädel, Wirbelsäule und Sakrum

Ein Hand-Out mit Abbildungen und kurzen Texten wird Ihnen zur Verfügung gestellt, um einen Überblick zu verschaffen und ggf. erlernte Details nachzuschlagen.

Termine

Fr, 02.10.2026
09:00–18:00 Uhr

Sa, 03.10.2026
09:00–18:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

480,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Münster
Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6
48145 Münster
Tel. 0251-47 883

Seminarnummer

SSH44040926

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 05.09.2026

Dozentin

Bettina Pätzold-Wirp

Jg. 1975, verheiratet, drei Kinder. Sie absolvierte das Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule Münster, erlangte eine Qualifikation zum Moderator. An der Konzeption, Ausarbeitung und Durchführung des "Hammer Elterntrainings" war sie beteiligt. Frau Pätzold-Wirp entdeckte ihr Interesse an der Medizin und Osteopathie über die Behandlungen ihrer Kinder. Sie entschied sich für die Alternative Medizin, absolvierte erfolgreich die Heilpraktikerausbildung. Seit 2016 arbeitet sie angestellt in einer Praxis. Es folgten zahlreiche Fort- und Weiterbildungen zur Osteopathin, Kinderosteopathin, im Bereich der TCM, der Neuraltherapie, Blutegeltherapie und Kinesio-Taping. Gern gibt sie ihr Wissen als Dozentin an Paracelsus Schulen weiter.